

SILZ *Inser Dorf*

Informationen und Neues aus dem Dorfgeschehen der Gemeinde Silz - Ausgabe April 2012

Keine Schließung des Bezirksgerichts

Mehr dazu auf Seite 3 und 7

Jugendolympiade und Fackellauf



8

Zahlreiche Einsätze der Feuerwehr



19

Silz Bulls sind Meister 2011/12



23

INHALT

3 Gemeinde

Der Bürgermeister
Sommerbetreuung
Ferialstellen
Umbau Pirchet

5 Dorfgeschehen

Geschichte des Obstbaus
Hausinschriften
Krippenverein/Gratulationen
Tauziehen ums Bezirksgericht
Silzer Dorfbuch
Jugendolympiade
Fackellauf
Weiberfasnacht
Zivildienster Haus Elisabeth
Neuer Mediziner für Silz
Stabat Mater in Silz
Agrargemein - Kabarett
Silzer Nachtschirennen

14 Kinder & Jugend

Kindergarten
Krabbelstube
Vogelnistkästen der Volksschule
PTS Silz

17 Vereinsleben

Nachrichten vom Männerchor
Jerz-Hesu-Frühshoppen/Konzert
Jungbauern Silz: vielseitig aktiv
Rot-Kreuz-Ball
Feuerwehr - zahlreiche Einsätze

20 Sport & Freizeit

Volleyball-Damen
Taekwondo
Sektion Fußball
Bogenschützen
Tischtennis
Silz Bulls - Meister 2011/12
SPG terna Silz Mötz
Volleyball-Kids

25 Wirtschaft

AK vor Ort
bildungsinfo-tirol

26 Allgemeines

Neugeborene
Veranstaltungskalender
Rätselseite

Liebe Silzerinnen, liebe Silzer!

Ein großes Problem, das den Silzer Gemeinderat über ein Jahrzehnt beschäftigte, ist nun gelöst: Die Kühtaier Abwässer werden in die Verbandskläranlage nach Sautens abgeleitet und dort geklärt. Die Gesamtkosten dieses Projektes summieren sich auf 2,8 Millionen Euro. Dank erfolgreicher Verhandlungen ist es uns gelungen, die Finanzierung so zu sichern, dass der finanzielle Handlungsspielraum für die Zukunft gewahrt bleibt. Trotz dieser großen Investition liegt der Verschuldungsgrad der Gemeinde Silz bei 44 %, das bedeutet: Wir gehören zur Spitzengruppe der finanziell gesunden Gemeinden Tirols - wir entsprechen sehr gut den von der Bundesregierung geforderten Kriterien zur Sanierung der öffentlichen Haushalte.

Diese Feststellung bezieht sich auch auf den am 27. Jänner einstimmig beschlossenen Voranschlag für 2012. Demnach werden wir im kommenden Jahr 7 Millionen Euro ausgeben; 6,3 Millionen sind im ordentlichen und rund 700.000 Euro im außerordentlichen Haushalt eingeplant. Bei dieser Gelegenheit ist es mir ein besonderes Bedürfnis, Ubaldo Lutz, unserem Gemeindeamtsleiter und Chef der Finanzverwaltung, für seine gewissenhafte und fachlich sehr versierte Arbeit Dank auszusprechen.

Die Verlegung einer neuen Wasserleitung in der Josef-Marberger-Straße ab der Kreuzung J.-G.-Oegg-Straße konnte vor Wintereinbruch bis zur Widumgasse abgeschlossen werden, jetzt sind die Bauarbeiten bis zum Franz-Jais-Weg im Gange; die Neuasphaltierung erfolgt im Laufe des Sommers. Geplant ist auch die Sanierung der Schlossergasse, zurzeit werden noch Gespräche bezüglich der Ableitungen aus Dachrinnen und der Verkabelung (TIWAG) geführt. Als weiteres großes Bauvorhaben sind Renovierungsmaßnahmen am Gebäude der Neuen Mittelschule Silz-Mötz anzuführen, die sich aus der Umsetzung gesetzlich geforderter Brandschutzmaßnahmen und der EDV-Verkabelung ergeben.

Völliges Unverständnis hege ich – im Einklang mit der Silzer Bevölkerung – gegen die in Wien erdachten Pläne zur Schließung unseres Bezirksgerichtes. Gleich nach dem Bekanntwerden dieser „Reform“ habe ich Landeshauptmann Günter Platter unsere Bedenken dargelegt. Die von Bundesstellen angedachte Einsparung durch

die Zusammenlegung von Gerichten ist gerade in Bezug auf Silz nicht erkennbar. Würde nämlich das BG Silz nach Imst verlegt werden, so müssten dort neue Büros angemietet bzw. ein Neubau errichtet werden. Beides würde wohl eher mehr, als weniger Kosten verursachen. Hochrechnungen zeigen, dass es mehr als 20 Jahre dauern würde, bis sich die Kosten einer Übersiedelung amortisieren würden.

Erfreulich ist, dass meine mit Fakten belegten Argumente unseren Landeshauptmann Günter Platter in der Gesprächsrunde mit Justizministerin Beatrix Karl dazu bewogen haben, ein klares NEIN zu deponieren. Rückblickend kann ich festhalten: Es hat sich gelohnt, nicht gleich aufzugeben. Unserer Frau Bezirksrichterin Mag.^a Doris Egg und Herrn Amtsdirektor Erwin Althaller danke ich namens der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Im Rechtsstreit Gemeinde – Agrargemeinschaft hat die Agrarbehörde in erster Instanz gegen die Gemeinde entschieden. Wir haben dagegen berufen und warten auf die Entscheidung in nächster Instanz.

Abschließend habe ich noch eine Bitte: Der Frühling ist eine gute Zeit für den Strauchschnitt. Ich ersuche euch, überall dort, wo die Sträucher und Bäume über die eigene Grundgrenze auf die Gemeindestraßen wachsen, die Schere anzusetzen. Wir bieten euch an, den Strauchschnitt mit einem Gemeindefahrzeug zu entsorgen.

Namens des Gemeinderates wünsche ich allen MitbürgerInnen und Gästen unserer Gemeinde einen optimistischen Start in das Frühjahr.



Foto: Hermann Föger

Hermann Föger, Bürgermeister

Wir legen Wert auf Ihre Meinung!

Positive und negative Kritik, Anmerkungen, Richtigstellungen und Lob: Wir freuen uns über Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Zusendungen bitte an zeitung@silz.tv mailen oder per Post an: Ofner & Partner, Redaktion „Silz – Inser Dorf“, Tirolerstraße 82, 6424 Silz.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Jugend- und Informationsausschuss der Gemeinde Silz, Widumgasse 1, 6424 Silz, zeitung@silz.tv; Konzept & Redaktion: Ofner & Partner, Silz, Mag. Maria Gasser; Tel.: 0664/2007169; Satz & Layout: Ofner & Partner; Für den Inhalt verantwortlich: Obmann GR Michael Haslwanter; Weitere Mitglieder: GR Ing. Mario Schöpf, GRin Daniela Holaus, GRin Marina Floriani, GR Gerfried Neurauder, GR Christian Tramberger; Titelbild: Ofner & Partner

Umbau des Vereinshauses



Foto: Sektion Fußball

Mit der Gesamtsanierung des Vereinshauses im Pirchet geht die Gemeinde ein bereits längere Zeit anstehendes Projekt an. Die Sektion Fußball freut sich auf ein zeitgemäßes und modernes Vereinshaus.

Mehr auf den Seiten 4 und 19

REDAKTIONSSCHLUSS für Sommer-Ausgabe:

1. Juni 2012

Beiträge an: zeitung@silz.tv; www.silz.tv

Sommerbetreuung der Gemeinde

Wie bereits in den letzten Jahren würde die Gemeinde Silz auch heuer wieder gerne eine Sommerbetreuung anbieten. Angedacht ist die Zeit vom 16. Juli bis 10. August 2012.

Nachdem die Förderkriterien vom Land Tirol jedoch relativ kurzfristig geändert wurden und erst am 4.4.2012 eine diesbezügliche Informationsveranstaltung für die Gemeinden stattfindet, können derzeit noch keine verbindlichen Zusagen gemacht werden.

Sobald die weitere Vorgangsweise geklärt ist, werden wir alle Eltern über den Kindergarten, die Schulen und durch Info-Kanal sowie Anschlag auf der Gemeindefel darüber informieren. Für nähere Informationen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung:
Marina Floriani 0664/1133774

Pirchet: Der Umbau hat begonnen



Foto: Sportausschuss

Vor kurzem hat der Umbau des Vereinshauses im Pirchet begonnen.

Einige Hintergrundinformationen zur Neugestaltung: Die Renovierung von Teilen des Vereinshauses stand schon lange an. Die Kantine war in einem Zustand, wo ein Normalbetrieb fast nicht mehr möglich war. Auch der Aufenthaltsraum der Spieler wurde wegen Platznot als Lager benutzt und es war kein gemütliches Zusammensitzen nach dem Training oder Spiel mehr möglich. Auch die immer mehr werdenden Vorschriften (Kabine für Schiedsrichter, Hygiene und Lagerung von Lebensmitteln usw.) haben uns vor Probleme gestellt. Die Sanitäreinrichtungen waren in einem bedenklichen Zustand. Das Vereinshaus ist in die Jahre gekommen,

Die Gemeinde vergibt Ferialstellen

Die Gemeinde Silz bietet auch heuer wieder 6 Schülern die Gelegenheit als Ferialpraktikanten im Bauhof zu arbeiten.

Es besteht die Möglichkeit jeweils im Juli und im August für 4 Wochen ein Praktikum zu absolvieren.

Interessenten melden sich bitte bis spätestens Freitag, den 20.04.2012 im Gemeindeamt Silz bei Bauamtsleiter Ing. Martin Dablander.

Tel.: 05263 6219 22

so wie jedes Gebäude mit der Zeit. Nun stand man vor der Entscheidung, ob man jedes Jahr einen Teil saniert, was zum Schluss nur eine teure Notlösung wäre, oder ob man eine Gesamtsanierung des Gebäudes in Angriff nimmt. Man hat sich für eine Gesamtsanierung entschieden. Es war notwendig diesen Schritt zu setzen und ich bin froh, dass man mit dem Sportverein, dem Fußballverein und der Gemeinde einen Weg gefunden hat dieses Projekt umzusetzen. Die Kosten mussten im Rahmen bleiben und mit dem Sportverein hat man eine annehmbare Lösung gefunden. Derzeit gibt es 7 Nachwuchsmannschaften, die vom Silzer Fußballverein betreut werden. Es ist uns gelungen in Absprache mit der zuständigen Stelle der BH-Imst den bestehenden freien Bereich nördlich des Hauses als Trainingsplatz für die Kleinsten herrichten zu dürfen. Im Gegenzug werden Ausgleichsmaßnahmen im Pirchet durchgeführt. Wir haben einen Fußballplatz in einer wunderbaren Umgebung und es ist schön, wenn man Kinder lachen hört, die sich in der freien Natur beim Ballspielen vergnügen. Jetzt schafft man wieder den notwendigen Rahmen dafür! Nicht mehr und nicht weniger!

Obmann des Sportausschusses Peter Föger

Zur Geschichte des Obstbaus

In den letzten Monaten habe ich viele Daten zur Geschichte des Obstbaus in unserer Region gesammelt. Neben zahlreichen Dokumenten, Kalender- und Zeitungsberichten sind für die SILZER CHRONIK natürlich auch private Aufzeichnungen sehr wertvoll. Als Beispiel möchte ich die Erinnerungen anführen, die mir Frau Waltraud Buttinger (geborene Perwög) kürzlich übersandte:

Mein Vater Josef Perwög war ein leidenschaftlicher Obstbaufachmann. Er wurde sehr oft von Obstbauob-leuten aus dem Bezirk Imst aufgesucht, um Rat gefragt und zum „Bamle schneiden“ geholt. Ich erinnere mich besonders an Herrn Fleischandler aus Imst, an Herrn Falch aus Mötz, etc. Die besondere Leidenschaft meines Vaters war das Veredeln der Obstbäume, auch der Sträucher. Leider hatte ich als junges Mädchen wenig Interesse, wenn er mir z. B. den Vorgang des Pfropfens näher zu bringen versuchte, indem er aus dem Edelreis mit mindestens 3 Augen einen Keil herausschnitt und auf den bestimmten Ast aufsetzte, mit Bast umwickelte und mit Baumwachs die Veredelungsstelle verstrich. Meine Aufgabe bestand in der Reichung der zurecht gelegten Bastfäden; daran erinnere ich mich noch gut. Bei Johannisbeersträuchern war das Veredeln etwas schwieriger, aber der Vater machte auch diese Arbeit mit großer Sorgfalt und Liebe. Sein Stolz war es, auf einem Baum sogar bis zu drei verschiedene Apfelsorten zu züchten. An einige Apfelsorten der damaligen Zeit erinnere ich mich: Da gab es einmal die Goldparmäne, einen herrlich gelben, saftigen Apfel! Die Berner Rosa, ein rotbackiger, fester Apfel, der auch mein Lieblingsapfel war. Landsberger, Gravensteiner, Boskoop, Kronprinz Rudolf, Weißer Klarapfel, Gelber Bellefleur - diese Namen sind mir noch im Gedächtnis. An eine Sammelstelle von Johannisbee-



Foto: Privat

Perwög Josef, * 25. September 1893; + 9. August 1968 wurde 1949 zum 40-jährigen Bestandsjubiläum des Landesverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Tirols als Förderer in die Ehren-tafel aufgenommen. "Geadels Seppel" sen. war übrigens auch Mitglied und Funktionär des Silzer Radfahrvereines.

ren (rot, gelb, schwarz), eingerichtet in unserem Hof für die Firma Unterwegger aus Osttirol, kann ich mich auch noch gut erinnern. Die Beeren wurden in riesigen Fässern gelagert. Ich durfte die Aufzeichnungen dazu führen (Buchführung). Wenn die LKWs der Firma Unterwegger die vollen Fässer abgeholt hatten, erhielten die jeweiligen Parteien den ihnen zustehenden Schillingbetrag für ihre Beerenmenge ausgezahlt. Johann Zauner

Hausinschriften in Silz

Hausinschriften, eine alte Tiroler Tradition, sind in den letzten Jahrzehnten leider etwas aus der Mode gekommen.

Erfreulich: In Silz, an der Westfassade des Hauses Josef-Marberger-Straße 42, prangt seit geraumer Zeit ein Spruch, der zum Nachdenken anregen kann ...

Übrigens: Das Kunstwerk wurde von Magdalena Neurauder gestaltet.

Johann Zauner



Foto: Johann Zauner

Silzer Dreikönigsspiel feierte

Der Silzer Krippenverein ehrte seine Mitglieder

Das Dreikönigsspiel wurde im Jänner zum 4. Mal mit großem Erfolg aufgeführt. Ohne die Beteiligung der vielen freiwilligen Mitwirkenden und Helfer wäre dies nicht möglich. Der Krippenverein feierte daher kürzlich nicht nur den Erfolg der Aufführung, sondern ehrte auch einige verdiente Mitglieder.

Im März trafen sich die Mitwirkenden des 4. Silzer Dreikönigsspiels im Jugendheim zu einer gemeinsamen Feier. Pepi Sonnweber vom Silzer Krippenverein konnte auch Bgm. Hermann Föger begrüßen. Gedankt wurde den zahlreichen Aktiven für deren Einsatz beim Dreikönigsspiel. Als Dank gab es für jeden Teilnehmer eine DVD von der diesjährigen Aufführung, produziert von Emanuel Bachnetzer. Nach der Vorführung des Filmes, der von allen Teilnehmern begeistert aufgenommen wurde erhielt Frau Anni Kleinheinz die Ehrenurkunde für ihren unermüdlchen Einsatz für das Silzer Dreikönigsspiel. Weiters wurden Pepi Sonnweber und Emanuel Bachnetzer für ihre Verdienste um das Dreikönigsspiel geehrt. Pepi Sonnweber berichtete auch von der Gründung eines eigenen Vereines mit dem Namen „Silzer Dreikönigsspiel“, der auf eine breitere organisatorische Basis

gestellt werden sollte. Anschließend wurden alle Teilnehmer zu einem Buffet geladen, welches dankenswerterweise von der Gemeinde Silz gespendet wurde. *Krippenverein Silz*



Josef Sonnweber überreicht Frau Anni Kleinheinz die Ehrenurkunde des Krippenvereines Silz für ihre besonderen Verdienste um das Silzer Dreikönigsspiel.

Wir gratulieren recht herzlich:



Karl und Käthe Dablander feierten im Dezember 2011 ihre Diamantene Hochzeit. 60 gemeinsame Ehejahre müssen natürlich entsprechend gefeiert werden. In die Gratulantschar reihten sich auch Dekan Josef Tiefenthaler, BH Raimund Waldner sowie Bgm. Hermann Föger ein. Wir schließen uns den Glückwünschen an und wünschen dem Ehepaar noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre.



Seit 26 Jahren ist Johann Zauner Chronist von Silz. Zu Recht durfte er sich deshalb, gemeinsam mit ebenfalls verdienten MitarbeiterInnen aus dem Chronikwesen, den Erwachsenenschulen und dem Forum Blühendes Tirol über eine Ehrung freuen. Wir gratulieren ebenfalls und bedanken uns auf diesem Weg recht herzlich bei Johann für sein Engagement im Chronikwesen und seine verlässliche Mitarbeit bei der Gemeindezeitung.

**Herzliche Glückwünsche auch an:
Martina Hirn zum Bachelor of Arts in Business**

Tauziehen ums Bezirksgericht

Schließung oder Nicht-Schließung - das ist hier die Frage

Das Thema Gerichtsschließung hat in den letzten Wochen die Gemüter der SilzerInnen bewegt. Laut LH Günther Platter soll es in Tirol in absehbarer Zeit keine Schließungen geben. ADir. Erwin Althaller, Vorsteher der Geschäftsstelle des BG Silz, nimmt Stellung: Es gibt zahlreiche Argumente, warum Zusammenlegungen von Gerichten nichts bringen. Dabei ist hervorzuheben, dass die Zusammenlegung für den Steuerzahler keine erkennbare Ersparnis gebracht hätte. Im Gegenteil: Laut Salzburgs LH Gabi Burgstaller hätten die Zusammenlegungskosten rund 131 Mio. Euro betragen, die von der Ministerin Beatrix Karl kolportierten (erfundenen?) Einsparungen dagegen nur jährlich 6 Mio. Euro. Eine Zusammenlegung hätte sich dementsprechend frühestens in 22 Jahren amortisiert. Wo ist also die Einsparung? Und wenn man schon die Größe eines Gerichtes als Maßstab für Schließungen heranzieht, dann sollte man auch wissen, dass das BG Silz das größte Gericht im Bezirk Imst ist - deutlich größer als z.B. das BG Imst. Abgesehen davon gäbe es in Imst keine räumliche Ressource zur Aufnahme des BG Silz, umgekehrt aber sehr wohl. Für Silz ist der Erhalt des BG enorm wichtig. Hier arbeiten 16 Bedienstete, davon 3 Richter, und leisten hervorragende Arbeit - das BG Silz hat allseits einen guten Ruf. Außerdem nutzen wir das erst 1995 umgebaute und sanierte Gerichtsgebäude für den Gerichtsbetrieb. In dieser Form wäre das Gebäude

weder für einen Privaten, noch für ein Unternehmen nutzbar. Mit einer Absiedlung würde ein tip-top saniertes Gebäude im Ortskern von Silz de facto wegen Unverkäuflichkeit leer stehen. Ausgerechnet in einem Dorf, das sich in den letzten Jahren derart für die Dorfkernrevitalisierung eingesetzt hat. Zudem ist das BG auch eng mit der heimischen Wirtschaft verknüpft, da in einem Betrieb unserer Größe laufend Erhaltungs- und Reparaturmaßnahmen anfallen, für die wir weitgehend heimische Betriebe heranziehen. Zudem muss auch festgehalten werden, dass der Gerichtsbetrieb peripher Arbeitsplätze sichert, u. a. die der ansässigen Anwälte und des Notars. Vom Gerichtsbetrieb (Bedienstete und Parteien) profitieren auch andere Unternehmen, wie z.B. Gasthäuser und Cafés, Geschäfte und Unternehmen. Abgesehen aller wirtschaftlichen Aspekte darf man durchaus auch mit Stolz darauf verweisen, dass es in Silz seit rund 1000 Jahren ein Bezirksgericht gibt. Eine historische Vergangenheit, die Ihresgleichen sucht. In diesem Sinne, bedanke ich mich bei Bgm. Hermann Föger, der sich besonders für den Erhalt des BG eingesetzt hat. Gemeinsam ist es uns offenbar gelungen, zumindest für die nächste Zeit den Standort Silz zu sichern. Danke aber auch an alle SilzerInnen, die sich lautstark für ihr BG eingesetzt haben. Mit breiter Oberländer Brust konnten wir zumindest eine Schlacht im Kampf um unser BG gewinnen. *ADir. Erwin Althaller*

Endlich: Silzer Dorfbuch

Auf Anregung von Bgm. Hermann Föger haben sich unter dem Vorsitz von GRin Marina Floriani einige Mitglieder des Gemeinderates Silz bereits in zwei Sitzungen mit der Erstellung eines Dorfbuches befasst. Nach dem bisher erarbeiteten Konzept beschreiben im ersten Abschnitt Mag. Karl Palfrader und OSR Heinrich Gritsch die Geografie und die Natur. Heinrich Gritsch arbeitet für den naturkundlichen Bereich zudem einen Fragebogen aus, über den alle SilzerInnen ihre Vorstellungen und Meinungen einbringen

können. Neben Besonderheiten in Fauna und Flora, den Naturschutzgebieten werden auch „lohnende Wanderziele“ und die Nutzung über Jagd und Landwirtschaft vorgestellt. Im zweiten Teil wird die Geschichte der Gemeinde und der Pfarre beschrieben, im dritten Teil die Vereine und das Brauchtum im Jahresablauf präsentiert. Weitere Anregungen werden gerne entgegengenommen – **Johann Zauner (0699 11 47 46 56).**

YOG 2012 war für Kühtai ein voller Erfolg

Großes Lob von allen Seiten

Die 1. Olympischen Jugendwinterspiele waren eine innovative Veranstaltung, geprägt von sportlichen Höchstleistungen. Mehr als 1000 junge Athleten konnten bei durchwegs sportlich-fairen Bewerben ihr Ausnahmetalent beweisen.

Kühtai fungierte als Austragungsort für die Halfpipebewerbe, die Slopestyle-Bewerbe der Snowboarder sowie die Ski-Cross-Rennen, teils neue, trendige olympische Disziplinen. Für diese gefragten Trendsportarten wurden im Vorfeld beeindruckende Anlagen gebaut: die „Superpipe“ mit einer Gesamtlänge von 215 m am Alpenrosenhang und die Anlagen für die Slopestyle- und Ski-Cross-Strecken. (Wir berichteten in unserer letzten Ausgabe).

Rechtzeitig vor den Olympischen Spielen fiel reichlich Schnee und so konnte sich Kühtai tief-winterlich von seiner schönsten Seite präsentieren. In Kombination mit den bestens konstruierten bzw. präparierten Sportanlagen sorgte Kühtai für große Begeisterung bei Sportlern und Gästen. Beim Lokalausgang bei der Halfpipe konnte man den Mut und die sportlichen Höchstleistungen der jungen Athleten erst richtig einschätzen. Auf der bis zu 7 m hohen Halfpipe zeigten die jungen Sportler schwindelerregende Sprünge und waghalsige Manöver auf dieser gigantischen Anlage. Bis zu 40 m weit reichten die gezeigten Sprünge. Gemeinsam mit dem Bilderbuchwetter sorgten diese Leistungen für super Stimmung bei den Gästen. Darunter befand sich auch zahlreiche Prominenz aus Politik und Wirtschaft, die den jungen Sportlern Respekt zollten.



Einer der „jungen Wilden“ in der Halfpipe: Aaron Blunck aus den USA im Finale des Bewerbs Freestyle Ski.

Besonders freuten sich die Zuschauer natürlich über den Sieg der jungen Tirolerin Lisi Gram aus Fließ im Freestyle Ski. Einzig beim Finale im Ski-Cross-Bewerb machte der Wettergott Sportlern wie Zuschauern einen Strich durch die Rechnung. Das Finale musste leider abgesagt werden. Das Wetter in den Bergen ist und bleibt eben immer eine unberechenbare Variable. Für die Wertung wurden die Ergebnisse der Qualifikation herangezogen und so durfte sich die erst 16-jährige Michaela Heider aus Graz über die Goldmedaille im Ski-Cross freuen.



Fotos: innsbruck2012.com

Überraschungssiegerin Lisi Gram aus Fließ (Mitte) mit ihrer ersten Olympischen Goldmedaille. Zweite wurde Sjaastad Christiansen aus Norwegen; Dritte Marine Tripier Mondancin aus Frankreich.

Die Absage des Finales im Ski-Cross-Bewerb war jedoch der einzige Wermutstropfen. Es überwiegen die vielen positiven Eindrücke, insbesondere von Kühtai. So kann im Nachhinein nur bestätigt werden, dass mit Kühtai als Austragungsort die richtige Wahl getroffen wurde. Das tolle Event hat den Wintersportort einmal mehr in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt. Aber nicht nur aus sportlicher Sicht kann eine positive Bilanz gezogen werden, auch für den Tourismus hat die Jugendolympiade wichtige Impulse für Kühtai gebracht. Die Touristiker sind voll des Lobes für die Jugendwinterspiele. Wolfgang Suitner, TVB-Geschäftsführer in Kühtai, stellt der Jugendolympiade jedenfalls ein Zeugnis mit Bestnoten aus. Die neu geschaffenen Anlagen haben durch ihre zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten sicher einen Mehrwert. Bereits im Vorfeld der Spiele gingen zahlreiche Anfragen von Vereinen und Verbänden zur Nutzung der neuen Sportanlagen in Kühtai ein.

Olympischer Fackellauf

SilzerInnen nahmen an der traditionellen Eröffnungszeremonie teil

Als traditioneller Teil der Eröffnungszeremonie von Olympischen Spielen wurde auch für die Jugendolympiade 2012 ein Fackellauf abgehalten.

Die Route des Jugend-Olympischen Fackellaufs führte quer durch ganz Österreich und machte am 11. Jänner auch in Kühtai Station. 12 Läufer und Läuferinnen aus der Region trugen die Fackel auf einer Strecke von rund 1800 m.

Kühtai präsentierte sich wie aus dem Bilderbuch, als das Olympische Feuer am 11. Jänner eintraf. Vor der traumhaften Kulisse tiefverschneiter Berge konnten die Fackelläufer und -läuferinnen nach einem Briefing ihre Positionen einnehmen und dann, mit Stolz erfüllt, das Jugend-Olympische Feuer übernehmen. Für die Silzer Johanna und Phillip Tramberger sowie Julius und Daniela Holaus und für alle anderen Fackelläufer der YOG war es wohl eine einzigartige Erfahrung und die bewegenden Momente werden sicher in Erinnerung bleiben.



Betriebsleiter Willi Mareiler, Bürgermeister Hermann Föger, Wolfgang Suitner vom TVB und der Schlussläufer bei der Eröffnungszeremonie in Kühtai.



Fotos: innsbruck2012.com



Von oben nach unten: Daniela Holaus, Johanna Tramberger, Julius Holaus und Phillip Tramberger trugen mit Stolz das Olympische Feuer in Kühtai.

kühtai alm
appartements | ferienwohnungen | restaurant | catering

www.silzerhof.com

Silzer „Weiberfasnacht“

Super Stimmung herrschte beim traditionellen Weiberball

Die Musikkapelle Silz lud wieder zur traditionellen Weiberfasnacht ins Jugendheim.

Auch wenn in diesem Jahr weniger Maskierte der Einladung folgten, war die Stimmung wieder bestens. Die Inntaler Gruppe „Die ganzen Rosis“ aus den Reihen der MK Silz und DJane Wendeline sorgten für Unterhaltung und animierten Jung und Alt bis in die frühen Morgenstunden zum Tanzen.



Der Tradition gemäß fanden auch heuer wieder bis 23.00 Uhr nur Frauen Einlass zur Weiberfasnacht im Jugendheim - auch wenn die eine oder andere Dame doch recht burschikos wirkte. Bei ausgelassener Stimmung und vielen BesucherInnen wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Rundum ein gelungenes Fest!

Zivildienner im Haus Elisabeth

Seit langem ist wieder ein Zivildienner im Altersheim tätig

Seit 28. August haben wir im Haus Elisabeth wieder einen Zivildienner. Nach einigen Überlegungen fanden wir ein Aufgabengebiet, in dem er uns sehr entlastet und für unsere Bewohner eine Bereicherung ist. Zu unserem Glück war die erste Bewerbung unser jetziger Zivi Wolfgang Schöpf, der sich vom ersten Tag an ganz ins Zeug legte, sich seinen Aufgaben stellte und sich in kürzester Zeit für uns alle unentbehrlich machte.

Seine erste Aufgabe in der Früh besteht in der Vorbereitung des Frühstücks für und mit einer kleinen Gruppe Bewohner. Im Anschluss daran wird genüsslich, ohne Zeitdruck gefrühstückt. Natürlich macht diese Kleingruppe auch die im Anschluss anfallende Arbeit

des Zusammenräumens. Danach beginnt das Vormittagsprogramm, welches je nach Wochentag in Zusammenarbeit mit der Tagesbetreuung stattfindet. An Tagen ohne Tagesbetreuung wird gesungen, gebastelt, gekocht, gepflanzt und gegartelt. Auch Spaziergänge in die Natur stehen witterungsabhängig am Programm. Gebastelt wurden: jahreszeitenabhängige Gestecke, Faschingsmasken, ein Adventskalender, eine Krippe mit Krippenfiguren, Salzteig, Malen mit und ohne Schablonen, Schreibtraining mit Feder und Tinte, Papierarbeiten, Falt- und Klebearbeiten, Mithilfe beim Nähstüberl, Fotokollagen zum Thema Brauchtum und Thema Küche. Wolfgang gehen nie die Ideen und Einfälle aus

und die Ergebnisse können sich sehen lassen. Nach der Mittagspause macht er dann den Kaffee im Erdgeschoss und ist für das leibliche Wohl am Nachmittag zuständig. Dort trifft er dann auch immer auf viele Angehörige und Besucher. Manche pflegerischen Tätigkeiten gehören auch zu seinen alltäglichen Handgriffen, wie z.B.: Essen eingeben und Unterstützung bei menschlichen Bedürfnissen. Nach einem anstrengenden, aber ausgefüllten Arbeitstag endet sein Dienst um 17.00 Uhr und alles freut sich, wenn er am nächsten Tag wieder ausgerastet mit neuem Elan startet.

Pflegedienstleitung Barbara Hackhofer



Der Zivildienner Wolfgang Schöpf versteht sich bestens mit den BewohnerInnen des Hauses Elisabeth und stellt für das Haus eine richtige Bereicherung dar.

Pfiat di Seppl- griäß di Clemens!

Silz bekommt einen neuen Allgemeinmediziner

Nach über 37 Jahren als Allgemeinmediziner und Sprengelarzt übergibt unser „Dr. Seppl“ – Dr. Josef Decristoforo mit 1. April 2012 seine Praxis in jüngere Hände. Seine Patienten schätzten die besonnene und ruhige Art von Seppl. Das übrige Dorf lernte ihn aber auch von einer anderen Seite kennen. Er ist begeisterter Musikant der MK Silz und beeindruckte mit unglaublichem Wortwitz als Auktionator bei Versteigerungen zugunsten der Pfarrkirchenrenovierung.

Wir freuen uns mit ihm, dass er mit seiner Frau, seinen Kindern und seinem Enkel Noah nun den Ruhestand genießen kann!

Machten sich viele Silzerinnen und Silzer bis vor kurzem noch Sorgen, wie es nach dem Schritt in den Ruhestand von Dr. Seppl mit der Praxis weitergehen wird, konnte er uns bald beruhigen und einen Nachfolger präsentieren.

Dr. Clemens Gaßner, gebürtiger Imster, verheiratet und derzeit wohnhaft in Innsbruck, wird am 16. April 2012 seine Praxis in den Räumen von Dr. Decristoforo eröffnen. Die Ordinationszeiten bleiben gleich – so wie es die Patienten von Seppl gewohnt sind.

Dr. Gaßner studierte in Innsbruck Medizin. Er absolvierte seinen Turnusdienst am KH Reutte, arbeitete 1 ½ Jahre in der Schweiz, 2 Jahre in Feldkirch und war nun 1 Jahr in der Medalp in Mils bei Imst tätig.

Seine Frau studierte ebenfalls Medizin und absolviert derzeit gerade ihren Turnusdienst.

Als typischer Oberländer zieht es Dr. Clemens Gaßner wieder ins Oberland. Er freut sich sehr, dass er seine Praxis in Silz betreiben darf und würde sich gerne auch privat bei uns im Oberland ansiedeln. Dr. Gaßner ist auf der Suche nach einem Bauplatz zwischen Silz und Imst. Meldungen diesbezüglich werden gerne auch im Gemeindeamt Silz entgegengenommen.

Wer Dr. Gaßner bereits persönlich kennenlernen durfte, erlebte, dass er sehr unkompliziert und offen auf die Menschen zugeht – die besten Voraussetzungen, sich schnell die Akzeptanz und das Wohlwollen in seinem neuen Umfeld zu erwerben.

Wir freuen uns jedenfalls sehr, dass du lieber Dr. Clemens nun unserem Dr. Seppl nachfolgen wirst!



Der aus Imst stammende Dr. Clemens Gaßner freut sich auf sein neues Aufgabengebiet in der Praxis in Silz.

Stabat Mater - Musik zur Osterzeit

Musikalischer Höhepunkt in der Pfarrkirche Silz

Der Konzertchor sowie Solisten des Kindergesangsstudios DO-RE-MI und das Orchester der Musikschule Telfs „Concertino“ präsentierten am Freitag, dem 23. März einen musikalischen Hörgenuss in der Silzer Pfarrkirche.

Das Stabat mater (nach dem Gedichtanfang Stabat mater dolorosa, lat. für „Es stand die Mutter schmerz erfüllt“) ist ein mittelalterliches Gedicht, das die Gottesmutter in ihrem Schmerz um ihren gekreuzigten Sohn singt. Es handelt sich also um eine der Marienklagen aus der Passionsdarstellung. Zahlreiche klassische Komponisten fühlten sich durch die starken Bilder zur Vertonung angezogen. So auch der italienische Komponist und Cembalist Domenico Scarlatti (1685 - 1757), der aus dem berühmten Gedicht ein 10-stimmiges Chorwerk verfasste. Damit schuf er eines der stärksten Werke aus dieser Reihe - für sein 10-stimmiges Werk findet sich in der Musikgeschichte kaum eine Parallele.

Seit knapp 13 Jahren besteht das Kindergesangsstudio DO-RE-MI und befasst sich immer wieder auch mit schwierigeren musikalischen Stücken. So stellten sie sich auch 2012 wieder der musikalischen Herausforderung, das 10-stimmige Werk von Scarlatti umzusetzen. Unter der Leitung von Irina Golubkowa vom DO-RE-MI Chor sowie Ernst Theuerkauf vom Orchester der Musikschule Telfs "Concertino" wurde dieses durchaus schwierige Werk einstudiert und an drei Konzertabenden (Imst, Silz und Telfs) aufgeführt.

Das Konzert in der Pfarrkirche Silz war für alle BesucherInnen ein großartiges Hörerlebnis. In der rund einstündigen Aufführung bewiesen die jungen musikalischen

Talente ihr herausragendes Können. Durch die eindrucksvolle Darbietung des Werkes kamen die Zuhörer in den Genuss eines ganz besonderen Klangerlebnisses, das bestens in die Osterzeit einstimmte.



Fotos: Josef Pohl



Bild oben: Chorleiterin Irina Golubkowa mit der herausragenden Sopran Solistin Jana Stadlmayr.
Bild unten: Standing Ovationen für das beeindruckende Konzert.

Van Staa, Steixner & Co. in Silz ...

... nein, nein, nicht persönlich, sondern parodiert vom Kabarettisten Markus KOSCHUH, der unlängst sein Programm „AGRARGEMEIN“ vor ca. 100 Zuhörern zum Besten gab.

Das Thema „Agrargemeinschaften“, das nun schon seit Jahren durch Tirol geistert, wurde auf bitterböse Art und Weise auf die Schaufel genommen.

So z. B. bezeichnet Koschuh „atypisches Eigentum“ so:

„Jemandem (= den Gemeinden) wird Besitz weggenommen und anderen (= den Agrargemeinschaften) übertragen, die dann den Gewinn abschöpfen“.

„Dem Land Tirol die Treue halten“ wird genauso umgetextet wie „Angie“ von den Rolling Stones und mit beißend/ätzenden Kommentaren versehen.

Van Staa ist auch anwesend, allerdings nur als gelungene Parodie. Ein Bauernvertreter – gleichzeitig auch

Bürgermeister – tritt auf und beschwört das Motto der Agrarier: „Wir sind nicht da, um über jemanden zu richten, wir sind da, um es den Unsrigen zu richten!“ Da tritt ein Kärntner auf und übergibt den Agrariern den Wanderpokal für „konsequentes Ignorieren des Verfassungsgerichtshofes“ mit den Worten: „Wir haben nur die Ortstafeln verschoben, ihr habt Grund und Boden verschoben. Wir haben nur die Slowenen beschissen, ihr beschießt die eigenen Leute!“

Alles in allem ein hervorragender Kabarett-Abend voller Witz, ein Feuerwerk an Ideen mit bissigen Seitenhieben und schonungsloser Kritik an den derzeitigen politischen Zuständen in unserem Land.

13. Silzer Nachtschirennen

Spannender Kampf um Hundertstel

Am 9. März fand in Kühtai bereits das 13. Silzer Nachtschirennen statt. Unter der Organisation der Sektion Schi-Alpin vom SV Silz traten 19 Teams mit jeweils vier LäuferInnen an den Start zum Parallel-Riesentorlauf, ausgetragen in zwei Durchgängen.

Beim Juxbewerb des Nachtschirennens ist traditionell nicht unbedingt das schnellste Team auch gleich der Sieger. Aus allen TeilnehmerInnen werden vier Läufer gezogen und deren Laufzeit zusammen gezählt. Damit erhält man die Richtzeit. Es gewinnt jenes Team, dem es gelingt, am nächsten an die vorgegebene Richtzeit heranzukommen. In diesem Jahr lag die Richtzeit für die Teams bei 2 Minuten, 28 Sekunden und 28 Hundertstel. Das Team "Gemeinderat" mit Daniela Holaus, Michael Haslwanger und Christoph Scheiring (Vize-Bgm. Bernhard Föger war leider kurzfristig verhindert) schaffte es, nur 60 Hundertstel schneller zu sein als die Richtzeit und erreichte damit den 1. Platz. Zweiter wurde das OS-Racing Team III mit 1,47 Sekunden Rückstand auf die Richtzeit. Sehr zufrieden mit dem dritten Platz zeigte sich das Team vom Männerchor, das 3 Sekunden schneller war als die Richtzeit. Das Nachtschirennen, organisiert von der Sektion Schi-Alpin mit Harald Larcher und seinem tollen Team, war auch heuer wieder ein voller Erfolg! Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die Kühtai-er Liftanlagen, die Gemeinde Silz und an die 1. Schischule Kühtai.



Foto: www.markuskoschuh.at



Fotos: Sektion Schi-Alpin



Aus dem Silzer Kindergarten

Rückblick: Advent/Nikolaus/Weihnachten: Der Nikolaus besuchte uns im Rahmen des Adventfensters, zu dem auch viele Zuschauer kamen. Mit den Eltern gestalteten wir kleine Vorweihnachtsfeiern, bei denen die Kinder ihre selbst gebastelten Weihnachtsgeschenke übergaben. In harmonischer vorweihnachtlicher Stimmung sangen wir gemeinsam Weihnachtslieder.

Winter: viel Freude beim Schneerutschen auf den Hügeln rund um den Kindergarten und mit dem Schikurs im Kühtai, an dem über 30 Kinder teilnahmen. Nach einer gelungenen Woche fand das Abschlussrennen am Freitag statt, wo es nur „strahlende Sieger“ gab.



Im Fasching verbreiteten wir südländisches „Cheerleader Flair“ mit Rasseln aus Bierkapseln und bunten „Brillen“ mit Federn und Fußbällen. Dies wurde bei unserer Tanzvorführung für die Eltern „Nosa Nosa“ zu dem Song „Ai Se Eu Te Pego“. Und Aram Sam Sam – Song von „DONIKKL“ eingesetzt. Natürlich wurde gespielt, getanzt, gefeiert während des gesamten Faschings. Auch im Land der Gummizwerge befanden wir uns. Unser Gummizwerggedicht war der absolute Renner bei den Kindern. Ausklang am Faschingsdienstag: Maskierte Kinder, Tanzvorführung im Haus Elisabeth, Tanzvorführung mit der VS für die Eltern und Umzug durchs Dorf.



Das Projekt „SCHMATZI“ führte uns im Winter in die Welt des Käses ein, von der „Erfindung“ über die Herstellung

bis hin zur Vielfalt der Käsesorten. Ostervorbereitungen während der Fastenzeit: Werken von Osternest, das dann der Osterhase sicher abholt ... Winterthema: gesund und krank – Wir erarbeiteten den Zusammenhang zwischen gesunder Ernährung, spezifischer Kleidung, Bewegung, Sport und Gesundheit. Wir besprachen mit den Kindern auch Ansteckungsgefahren, Vorbeugung, Rücksicht gegenüber den Gesunden sowie über Gefahren der Freizeit-Unfälle. In diesem Zusammenhang werkte jedes Kind ein eigenes Arzteequipment und wir luden die Rettung ein, um den Kindern zu zeigen, wie die Sanitäter helfen, was ihnen zur Verfügung steht, und dass es nicht nur unnahbare Fremde sind. Der „Rettungsvormittag“ war sehr informativ und die Kinder durften jede Menge selbst ausprobieren.



Alle Fotos: Kindergarten Silz

Wir präsentierten unser Jahresprojekt 2008 "Mobilitätsmanagement" im Rahmen einer von uns gestalteten Fortbildung vor Kindergartenpädagoginnen aus Tirol. Unser **Dank** gilt: unserem "Nikolaus" für sein ehrenamtliches Engagement, „unseren“ Eltern für ihre Mithilfe, auch beim Gestalten der gesunden Jause, weiters der 1. Schischule Kühtai für die Durchführung des Schikurses, Willi Mareiler, der uns auch heuer wieder einlud, in der Kantine zu jausnen und uns am Freitag Würstln spendierte, der Raika Silz für die Pokale, der Sparkasse Silz für die Unterstützung beim Bus, dem Busunternehmen Kopp, das uns sicher von Kühtai heim brachte. Ebenfalls bedanken wir uns bei den Sanitätern Ali und Franz, die uns in die Welt der Rettung einführten. Last but not least gilt unser Dank dem Herrn Bürgermeister und den Gemeinderäten, die unsere Arbeit immer so intensiv unterstützen.

WICHTIGER TERMIN FÜR DIE ELTERN UNSERER NEU EINGESCHRIEBENEN KINDER: Informations-Elternabend am Dienstag, 15.05.2012 Ursula Konrad

Die "Krabbelstube" der Pfarre Silz



Foto: Johann Zauner

Auf Erfahrung in anderen Orten aufbauend, hatte sich im Frühjahr 1994 der Arbeitskreis „Familie“ des Pfarrgemeinderates unter Christl Heinz darum bemüht, eine Hilfe für Mütter zu schaffen, um gelegentlich Besorgungen erledigen zu können und die Kinder dabei in der „Krabbelstube“ versorgt zu wissen. Hildegard Ostermann, Eva Maria Moschen und Patrizia Peer haben dieses Angebot in den vergangenen 18 Jahren zu einer besonders wertvollen Institution ausgebaut, in der unsere Jüngsten – bestens gefördert und behütet – in eine große Gemeinschaft Gleichaltriger hineinwachsen können.

gen zu können und die Kinder dabei in der „Krabbelstube“ versorgt zu wissen. Hildegard Ostermann, Eva Maria Moschen und Patrizia Peer haben dieses Angebot in den vergangenen 18 Jahren zu einer besonders wertvollen Institution ausgebaut, in der unsere Jüngsten – bestens gefördert und behütet – in eine große Gemeinschaft Gleichaltriger hineinwachsen können.

Anmeldeinformationen für das Betreuungsjahr 12/13:
Donnerstag, 31. Mai 2012 14.30 - 16.00 Uhr
Freitag, 1. Juni 2012 09.00 - 10.30 Uhr
jeweils im Jugendheim Silz
Kontakt: Tel.: 0664/5586808; Email: sg.pfarrsilz(at)tsn.at

„Pippi Langstrumpf“ am 20. April im Jugendheim

Aufführung des Mobilien Tiroler Landesjugendtheaters mit Volkmar Seeböck und Heidemarie Strasser am Freitag, den 20. April 2012 um 15:00 Uhr im Jugendheim Silz. **Eintritt frei!**

Tolles Vogelschutzprojekt der Volksschule

Schon seit vielen Jahren verteilt Karl Puelacher vom Vogelschutzprojekt M.T.U. Telfs Nistkästen an Schulen. So haben auch Kinder der Volksschule Silz diese "Heime" für nützliche Vögel erhalten.

Durch die zunehmende Besiedelung bisher naturbelassener Gebiete und intensive Bewirtschaftung der Wälder und Baumgärten gibt es immer weniger Nistplätze für die heimische Vogelwelt. In Verlust geratene Naturhöhlen bedrohen besonders jene Vögel in ihrer Existenz, die zu den nützlichsten gehören - die Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen. Ein Vogelpaar dieser Arten vertilgt während eines Sommers an die siebzig Liter Insekten und Gartenschädlinge und erfüllt dadurch eine wertvolle ökologische Aufgabe. Die Organisation "M.T.U" (Mensch, Tier, Umwelt) mit Sitz in Telfs hat sich deshalb die Schaffung von neuen künstlichen Nistplätzen zum Ziel gesetzt. Die Nistkästen bestehen aus Lärchenholz und werden in Handarbeit in geschützten Werkstätten von behinderten Menschen hergestellt. Die VS Silz hat sich dazu entschlossen, sich an diesem Projekt wieder zu beteiligen. Die Kästen wurden den Kindern geschenkt und mit nach Hause gegeben. Gemeinsam mit den Eltern wird nun die Anbringung und

Reinigung der Nistkästen besorgt. Um den Kindern so einen Nistkasten schenken zu können, bedurfte es großzügiger Sponsoren. Eine Vielzahl heimischer Betriebe, wie das Tourismusbüro Kühtai, die Raika Silz, Walser Steinbruch, TIWAG, Jagdschloss Kühtai, Tiroler Holzhaus, DKN Ing. Dietmar Neuraüter, Schaffer Holz, Bergbahnen Kühtai, Huter Hotelbetriebs GmbH, Fenster Bair, Spar Markt Pellegrini und HGT Infrarot Wärmekabinen, haben diese Aktion unterstützt und so einen wertvollen Beitrag geleistet, um Kindern die Beobachtung der Vogelwelt zu ermöglichen.



Foto: Karl Puelacher

Jetzt gilt es nur noch, die Nistkästen an geeigneter Stelle anzubringen und abzuwarten, ob sich ein Vogelpaar einnistet.

Mehr als eine solide Grundausbildung

PTS Silz - Sprungbrett in eine erfolgreiche Zukunft

Die Polytechnische Schule hat es sich zur Aufgabe gemacht, auf das weitere Leben und insbesondere auf das Berufsleben vorzubereiten.

Nach einer intensiven Orientierungsphase am Anfang des Schuljahres mit "Erweiterter Praxis", Betriebsbesichtigungen, Besuch der Tiroler Fachberufsschulen und abschließender Schnupperlehre, erfolgt die Einteilung in vier Fachbereiche: Metall/Elektro, Bau/Holz, Handel/Büro und Dienstleistung/Tourismus. Der Unterricht in den Fachbereichen erfolgt dabei in kleinen Gruppen mit 8 bis 16 SchülerInnen. Trotz des allgemeinen SchülerInnenrückgangs kann die PTS Silz auf stetig steigende SchülerInnenzahlen verweisen.

Wer besucht die PTS? Die PTS Silz bietet eine umfassende Grundausbildung für alle SchülerInnen, die einen Lehrberuf ergreifen wollen. Zudem werden die Kenntnisse in den Hauptfächern vertieft und erweitert, was den Übertritt in eine höhere Schule erleichtert (Aufnahmeprüfung an höheren Schulen nach der PTS nicht erforderlich!). Auch Jugendliche, die bereits im 10. oder 11. Schuljahr sind, nützen die Möglichkeiten der PTS Silz.

Zusatzangebote der PTS Silz

Lehre mit Matura: Bedingt durch das neue Angebot „Vorbereitungsmodul - Lehre mit Matura“ meldeten

sich in letzter Zeit vermehrt Schülerinnen und Schüler an, die die Hauptschule mit sehr guten Noten verlassen haben. Diese Vorbereitungsmodul in Mathematik, Deutsch und Englisch stellen eine Erweiterung des Wissens dar, bereiten auf den Orientierungstest bei WIFI und BFI vor und erleichtern auch den Übertritt in höhere Schulen. Die Lehre mit Matura bietet zahlreiche Vorteile für das Berufsleben.

Mopedführerschein: Alle SchülerInnen der PTS haben die Möglichkeit zum Erwerb des Mopedausweises. Der Theorieunterricht wird von Frau FL Brigitte Scheiring an der Schule abgehalten. Ebenso kann an der Schule die theoretische Prüfung absolviert werden. Die praktische Ausbildung im Ausmaß von 6 Wochenstunden wird auf dem Gelände der cm³ Fahrschule in Telfs durchgeführt. Im Rahmen dieser Verkehrserziehung wird auch ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs angeboten, der von Ausbildern der Rot-Kreuz-Stelle Mötz unterstützt wird.

Sportwoche als Abschlussreise

Die Sportwoche der PTS Silz führt jedes Jahr nach Velten am Wörthersee. Die SchülerInnen können aus verschiedenen Sportarten wählen. Besonders begehrt sind die aufregenden Fahrten auf Reifen oder Bananen, vom Motorboot gezogen.

Moped zu verkaufen!

Im heurigen Schuljahr stellte die Familie Ladurner der Fachgruppe Metall ein reparaturbedürftiges Moped (Puch Typhoon) mit einigen Ersatzteilen kostenlos zur Verfügung, wofür wir auf diesem Wege nochmals recht herzlich danken möchten. Die Schüler sind nun fleißig dabei, das Moped zu reparieren und möchten es, nachdem es das „Pickerl“ erhalten hat, verkaufen. Ein Großteil des Erlöses wird einer guten Sache zur Verfügung gestellt. Der Rest soll der Schule zu Gute kommen. Wenn Sie also Interesse am Kauf des Mopeds haben bzw. seinen Werdegang verfolgen möchten, sind Sie recht herzlich in der Metallwerkstätte willkommen.

Telefonische Auskünfte und Terminvereinbarungen bitte bei Brigitte Scheiring unter 0680 20 35 294



Foto: PTS Silz

Nachrichten vom Männerchor

Der Silzer Männerchor startete aktiv ins neue Jahr

Das neue Jahr haben wir mit der Mitwirkung beim 4. Silzer Dreikönigsspiel begonnen, wo wir wieder die Gruppe der Hirten übernommen haben. Der Zusammenhalt unter den Darstellern, als uns der Sturm die Premierenaufführung verblies, war für uns der bleibendste Eindruck. Die Stunden danach im Zelt bei guter Verpflegung und viel Gesang bleiben uns noch lange in Erinnerung.



Im heurigen Fasching waren wir als Olympioniken unterwegs. Am Vormittag besuchten wir Silzer Wirtschaftsbetriebe, am Nachmittag sangen wir auf dem Gemeindeplatz und im Haus Elisabeth. Wir möchten uns noch einmal bei allen für die freundliche Aufnahme bedanken. Einen sportlichen Erfolg konnten wir beim diesjährigen Nachtschirennen des Silzer Schiclubs verbuchen. Wir erreichten mit unserer Mannschaft den hervorragenden 3.

Stockerlplatz. Danke den Organisatoren für den schönen Geschenkkorb. Ankündigen möchten wir schon jetzt unser Vatertagskonzert, welches am 09. Juni 2012 um 20.00 Uhr im Jugendheim stattfinden wird.

Männerchor Silz



Fotos: Männerchor Silz



links: Auftritt beim Dreikönigsspiel; oben: Der Männerchor als Olympioniken im Fasching; unten: Das Team "Männerchor" freut sich über den guten dritten Platz beim Silzer Nachtschirennen.

Herz-Jesu-Frühshoppen und Konzert

Die Musikkapelle bietet im Sommer Unterhaltung für alle

Das Sommerprogramm 2012 der Musikkapelle hält für alle SilzerInnen etwas bereit. Eingeläutet wird der musikalische Sommer mit dem Herz-Jesu-Frühshoppen am 17. Juni. Nach der Messe und der Kranzniederlegung wird die MK Silz beim Pavillon ein Konzert zum Besten geben. Im Anschluss sorgt eine „Egerländer-Gruppe“ für Unterhaltung. Dazu gibt es auch kulinarische Schmanckerln. Am 1. Juli lädt die Musikkapelle Silz um 20.00 Uhr zum ersten Platzkonzert beim Pavillon ein. Zu einem wahren Höhepunkt kommt es am 14. Juli im Schloss Petersberg. Ab 17.00 Uhr sorgen kleine Gruppen der MK Silz bei Kaffee und Kuchen für Unterhaltung. Den BesucherInnen bietet sich dabei die Möglichkeit einen Blick

hinter die Gemäuer zu werfen. Zu späterer Stunde spielen die MusikantInnen der MK Silz dann ein Konzert im Kloster.

MK Silz/Gritsch



Foto: MK Silz/Gritsch

Die Musikkapelle Silz lädt am 14. Juli 2012 zu einem Konzert im Schloss Petersberg.

Jungbauern Silz: vielseitig aktiv

Von jungen Menschen für junge Menschen

Die Jungbauernschaft/Landjugend (JB/LJ) Silz ist ein besonderer Verein, wo junge Menschen für junge Menschen Programmen machen. Tradition ist dabei genauso ein Schwerpunkt wie die Möglichkeit, neue Ideen umzusetzen.

Seit dem Herbst des Vorjahres hat die JB/LJ eine neue Vereinsspitze. Als Ortsleiterin leitet Maria Wagner die Geschicke von über 40 Mitgliedern. Gleichberechtigt an ihrer Seite ist Jungbauernobmann Thomas Heinz. Sie sind gemeinsam mit einem aktiven Ausschuss für das Jahresprogramm zuständig. „Wir wollen für die Mitglieder und die Bevölkerung gleichermaßen attraktiv sein. Deswegen luden wir im Vorjahr unsere Leute zum Törggelen und heuer starteten wir erfolgreich mit der vierten Auflage unseres Jungbauernballes ins Jahr“, erklären die beiden Jugendvertreter. Die Zahlen geben ihnen recht. Über 700 Besucher ließen sich das Ballereignis im Silzer Gemeindegemeinschaftssaal nicht entgehen und feierten mit den Jungen Zillertalern bis in die frühen Morgenstunden. Neben dem musikalischen Topact glänzten die Höttinger Müller als Mitternachtseinlage und zeigten traditionelles Faschnachtsbrauchtum. „So ein Ball ist nur durch die Unterstützung von vielen Freiwilligen und tollen Sponsoren möglich. Dafür Vergelt's Gott! Ein besonderer Dank gilt der Ortsbauernschaft Silz unter Ortsbauernobmann Wolfgang Hirn. „Es war eine beeindruckende Ballnacht“, freuen sich die Funktionäre.

Für heuer hat sich die JB/LJ Silz viel vorgenommen. Neben der Unterstützung bei kirchlichen und sozialen Festen – etwa der Agape bei der Erstkommunion, der Erntedank-

prozession oder dem Glühweinausschank nach der Mette – ist heuer auch wieder das Zangenfest geplant. „Wir dürfen dazu schon jetzt herzlich einladen. Das Zangenfest findet voraussichtlich am 9. Juni statt. Für Stimmung und beste Verpflegung ist gesorgt“, so Ortsleiterin Maria Wagner und Jungbauernobmann Thomas Heinz. Als Attraktion wird u. a. wieder ein Kuhlottos angeboten. Die Jungbauern hoffen auf zahlreiche Besucher bei ihren Aktionen und freuen sich auch heuer wieder auf viele neue Mitglieder!
Martina Hirn



Fotos: Jungbauern Silz



Bild oben: Der neue Ausschuss der Jungbauern/Landjugend Silz. Bild unten: Zahlreiche Besucher genossen die tolle Stimmung beim diesjährigen Jungbauernball.

Rot-Kreuz-Ball

Die Ortsstelle Mötzt des Roten Kreuzes lädt herzlich zum traditionellen Rot-Kreuz-Ball.

Termin: Ostersonntag, 8. April/20.00 Uhr
Ort: Gemeindegemeinschaftssaal Silz

Auf zahlreichen Besuch freut sich das Rote Kreuz/ Ortsstelle Mötzt!

Verkaufe ● Smaragdthujen ● Laub- und Nadelbäume
● Thujen ● Blütensträucher
● Serbische Fichten ● Bodendecker
● Buchs in verschiedenen Formen + Größen
in bester Qualität direkt vom Erzeuger.

Lieferung auf Anfrage. Für weitere Auskünfte stehe ich gerne telefonisch zur Verfügung:

Florian Grameiser
Silz, Tel. 0664/364 90 14



Zahlreiche Einsätze auch im Winter

Die Freiwillige Feuerwehr Silz berichtet

Am Abend des 6. Jänner fand die heurige Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Silz statt. Im Jahresrückblick 2011 wurden folgende Einsätze der Feuerwehr festgehalten: 171 Einsätze, 99 Übungen, 215 erfasste weitere Tätigkeiten.

Eine Gruppe konnte im vergangenen Jahr das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber erringen, 5 Atemschutztrupps erreichten das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber bzw. Gold und eine Gruppe errang das technische Hilfeleistungsabzeichen in Gold. Weiters konnten neue Mitglieder in der Feuerwehr Silz aufgenommen werden.

Beförderungen bei der Feuerwehr Silz

Bei der Jahreshauptversammlung wurden außerdem einige Mitglieder der Feuerwehr befördert: Hannes Fröch, Hermann Praxmarer und Roman Strolz wurden zum Oberlöschmeister befördert. Bernd Neurauder darf sich nun Brandmeister nennen, Daniel Praxmarer erhielt die Beförderung zum Oberbrandmeister.

Ehrungen bei der Feuerwehr Silz

Bernhard Föger, Josef Föger jun. und Bernd Neurauder wurden für ihre 25jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr Silz geehrt. Für die 40jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr wurden Helmut Gritsch und Robert Strolz geehrt. Auf eine 50jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr darf der ebenfalls geehrte Johann Regensburger stolz sein.

Das Jahr 2012 begann für die Feuerwehr Silz mit zahlreichen Einsätzen wegen der starken Schneefälle. Auch weitere Einsätze wie Verkehrsunfälle, Kleinbrände oder Brandmeldealarme mussten heuer bereits abgearbeitet werden. Die Übungstätigkeiten der Mitglieder sind nach der Winterpause ebenfalls wieder in vollem Gange. Kameradschaftlicher Höhepunkt im bisherigen Jahr war das feuerwehrinterne Hockeymatch, bei dem sich über 30 Feuerwehrmänner in 3 Mannschaften gegeneinander messen konnten.

Neuigkeiten finden Sie stets aktuell auf unserer Homepage www.feuerwehr-silz.at.
Michael Haslwanter



Fotos: Feuerwehr Silz



Finale! Finale!

Sensation in der Vereinsgeschichte der Sektion Volleyball

Mit dem Einzug ins Finale des Tiroler Volleyball Cups konnte die Kampfmannschaft heuer einen Meilenstein in der Geschichte des Vereins setzen.

Obwohl man im Finalspiel gegen den VCO Innsbruck eine klare Niederlage einstecken musste, nahmen die Silzerinnen mit Trainer Marco Haid zufrieden die Silbermedaille mit nach Hause und sind somit erstmals berechtigt, im Herbst am Österreichischen Cup teilzunehmen! Nun hoffen die Silzer Damen auf weitere Erfolge in der Landesliga A, um die Saison mit einem weiteren Topergebnis abschließen zu können.

Das zweite Damen-Team mit Trainer Martin Oberwalder konnte sich durch einige verletzungsbedingte Ausfälle im Herbstdurchgang nicht in der Landesliga B halten und muss sich jetzt in der Landesliga C beweisen. Der Fokus dieser Mannschaft liegt darin, Nachwuchsspielerinnen Spielpraxis zu ermöglichen und sie an der Erfahrung der Routiniers teilhaben zu lassen.

Auch die Mixedmannschaft und das Herren-Team der Silzer Volleyballer konnten heuer zahlreiche Erfolge verbuchen. So stehen die Herren derzeit zwei Runden vor Saisonschluss sogar an der Tabellenspitze der Landesliga D.

**Kontakt für Volleyballinteressierte:
Obmann Martin Oberwalder 0664/4521405**



Die Spielerinnen der Kampfmannschaft mit der Silbermedaille im Tiroler Volleyball Cup und ihrem Trainer Marco Haid.

Foto: Sektion Volleyball

Taekwondo SV Silz 1930

Die Sektion Taekwondo freut sich sehr, heuer wieder viele neue Mitglieder begrüßen zu dürfen, die alle sehr fleißig trainieren (Di. u. Do. 18:00 bis 19:00 Uhr). Die Anfängergruppe (Mädchen und Jungen zwischen 6 bis 12) wird trainiert von Johanna Wagner (staatl. geprüfter Lehrwart) und Sefik Wagner (mehrmaliger Tiroler und Österreichischer Meister).

In diesem Jahr nahmen auch wieder einige unserer Kämpfer bei den Meisterschaften in Tirol teil. Erstmals starteten Johannes Walser und Benedikt Mitterwallner bei der Nachwuchs-Staatsmeisterschaft in Kössen und belegten den guten 5. Platz. Johannes startete im März gemeinsam mit Indira Wagner bei der Tiroler Meisterschaft. Er holte sich die Silbermedaille in der Schüler A Klasse LK2, Indira holte die Goldmedaille. Indira startete heuer erstmals in der Damenklasse LK2. Auch bei der Tiroler Technikmeisterschaft

war die Sektion vertreten. Indira Wagner erreichte in der Damenklasse LK2 einen guten 4. Platz und sicherte sich mit 2 Teilnehmerinnen vom Innsbrucker Partnerverein TWS die Goldene im Synchronbewerb. Unsere Trainerin startete in der LK1 und erreichte dort den guten 5. Platz sowie die Silbermedaille im Synchronbewerb. Auch bei der Internationalen German Open Technik waren wir vertreten, leider holten wir uns dort keine Medaille, konnten uns aber mit der Weltspitze vergleichen und erkannten, dass wir im Technikbereich auf einem sehr guten Weg sind. Im April werden wir wieder zeigen, was wir können und uns bei der Kaiserwinkel Open dem Internationalen Vergleich stellen. Erstmals fand auch ein Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen statt, der zwar mit einer kleinen Gruppe, dafür aber sehr erfolgreich abgehalten wurde.

Johanna Wagner

Aktiv im Pirchet: Sektion Fußball

Umbauarbeiten am Vereinshaus laufen auf Hochtouren

Im Jänner startete die Sektion Fußball mit dem Ausräumen des Vereinshauses im Silzer Pirchet, damit die Arbeiter der Firma Leitner Adi pünktlich Anfang Februar mit dem Umbau beginnen konnten.



Foto: Sektion Fußball

Und dann war es endlich soweit! Die ersten Arbeiter und Maschinen rückten an und binnen einer Woche wurde der vordere Teil des Daches abgetragen und der neue "1.Stock" aufgebaut. Sämtliche Sanitäreinrichtungen wurden neu gemacht bzw. in der Schiedsrichterkabine und im Obergeschoss neu errichtet. Im ehemaligen Gastronomiebereich entsteht die neue Heimkabine der Kampfmannschaft samt Trainerbüro. Dies schafft zusätzlichen Platz für einen neuen Waschraum, in dem nach den Spielen die Dressen sofort gewaschen werden können. Aus dem ehemaligen Grillplatz wurde ein separater Ausschank, der vor allem bei gut besuchten Spielen und dem Vereinsturnier für Entlastung der Kantine sorgen soll. Im neu errichteten Obergeschoss entsteht ein Büro für die Sektion Fußball, das zur Spielabwicklung dienen soll. Weiters, wie erwähnt, neue Toiletten und eine Kan-

tine samt Küche und Lagerraum. Das Prunkstück der neuen Anlage befindet sich allerdings im Freien. Die neue Terrasse bietet einen atemberaubenden Ausblick auf den Sportplatz und bietet sowohl Steh- als auch Sitzplätze für zahlreiche Besucher. Wenn der Umbau so problemlos wie bisher weitergeht, ist eine Fertigstellung für Ende Mai vorgesehen. Wir möchten auf diesem Wege bereits die Einweihung des neuen Vereinshauses sowie das Silzer Vereinsturnier und das Oberländer Damenturnier ankündigen (siehe grüner Kasten). Einladungen an die Vereine werden in den nächsten Wochen versendet.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei der Gemeinde Silz, dem Land Tirol, der Tiroler Wasserkraft sowie bei den am Umbau beteiligten Firmen für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken: Leitner Adi, Elektro Dablander, Installationen Kleinheinz, Tischlerei Hafner, Spenglerei Perwög, Gipsbau Ferian und Schlosserei Hannes Fröch. Ein besonderer Dank gilt auch dem Obmann des SV Silz, Max Heinz und unserem Kantinier Martin Heinz, die jede freie Minute für den Umbau opfern.

Philipp Sonnweber

Samstag, 23. Juni 2012 ab ca. 12:00:
Silzer-Vereinsturnier & Oberländer Damenturnier
Anschließend Siegerehrung und Siegerparty

Sonntag, 24. Juni 2012
Einweihungfeier des neuen Gebäudes

**MARKUS CIRESA**
TAPEZIERER - RAUMAUSSTATTER

6020 Innsbruck, Amraserstrasse 15
Tel 0512/58 31 68
Mobil 0664/32 25 719
Fax 0512/58 31 68
Mail raumausstatter.ciresa@a1.net

**ADI LEITNER**
OETZ

6433 OETZ, Ebene 2
Telefon 05252/6347
Telefax 05252/6347-40
office@leitnerbau.com

**Ausführung der Baumeister-
und Zimmermannsarbeiten**

4x GOLD 2x SILBER 3x BRONZE

Tolle Erfolge für die Silzer Bogenschützen

Wiederum hervorragende Leistungen der Silzer Bogenschützen bei der Tiroler Meisterschaft - vor allem von unseren jungen Schützen. Felix Patterer erreichte Gold in der Blankbogenklasse. Bei den Visier Schützen waren die Brüder Angelo u. Marcel Petrovic eine Klasse für sich und holten Gold. Michael Meinschad startete erstmals bei den Senioren in der Visier Klasse. Er ließ alle Konkurrenten hinter sich und holte ebenfalls Gold. Wolfgang Praxmarer verfehlte um 2 Punkte die Goldene und wurde mit der Silbernen belohnt. Einen sehr guten Start für den SV SILZ hatte Manfred Thurnes. Er belegte den hervorragenden 2. Platz! Sandra Petrovic wurde bei den Damen Visier Dritte! Peter Bretter startete ebenfalls zum ersten Mal für unseren Verein und holte auf Anhieb die Bronzene! Die letzte Bronzene wurde von der Mannschaft Langbogen (Peter Bretter, Wolfgang Praxmarer, Stefan Deutschmann) erreicht. Alles in allem muss man mit 9 Spitzenplätzen bei einer Tiroler Meisterschaft sehr zufrieden sein! Herzliche Gratulation allen Beteiligten! Bei den Staats- und Österreichischen Meisterschaften in Klagenfurt trat Familie Petrovic für den SV Silz an. Angelo, der Jüngste, erreichte in seiner Bogenklasse Compound die Bronzemedaille. Marcel, der ebenfalls bei den Compound, aber in der älteren Klasse startete, holte die Silberne. Mama Sandra wurde bei den Damen hervorragende Vierte und verfehlte nur knapp eine Medaille. Die Sensation aber schaffte Papa Mario. Er erreichte mit

der Mannschaft Tirol die Goldene. Grandiose Erfolge für unseren Verein. Herzliche Gratulation der Fam. Petrovic! In diesem Jahr feiert die Sektion Bogenschießen ihr 15jähriges Jubiläum! Aus diesem Anlass werden heuer einige Veranstaltungen, wie ein Tag der Offenen Tür im „KOCHLACH“ stattfinden. Es würde mich freuen, wenn viele SilzerInnen zu dieser Veranstaltung kommen! Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern für die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit. Dies alles wäre nicht möglich ohne einen funktionierenden Vorstand! Es macht einfach Freude mit so tollen und professionellen Leuten zusammen arbeiten zu dürfen! Auf diesem Wege möchte ich auch der Gemeinde (Bgm. Hermann Föger) und SV Präsident Max Heinz meinen Dank aussprechen! Ohne Unterstützung ihrerseits wäre eine solch große Sektion nicht möglich!
Helli Westerthaler



Die erfolgreiche Fam. Petrovic; v.l.n.r.: Marcel mit Silber, Papa Mario mit der Goldenen und Angelo mit Bronze.

Mit Topspin durch die Meisterschaft

Die erste Mannschaft der Sektion Tischtennis nimmt heuer wieder an der Meisterschaft der Landesliga B teil und kämpft an der Tabellenspitze um den Aufstieg in die Landesliga A mit. Für das Trio mit Obmann Ewald Knauz, Daniel Schleich und Robert Sollerer wird es jedoch schwierig werden, den derzeitigen Tabellenführer Kramsach noch einzuholen. Ebenfalls unter den Top 3 kann auch das Oldie-Team mit Siggie Schleich auf eine bisher durchaus erfolgreiche Saison in der sogenannten „Wild West Liga“ zurückblicken. Die Jugendmannschaft des Tischtennisvereins mischte dieses Jahr ebenfalls zum ersten Mal in der Meisterschaft mit. Bei zahlreichen

spannenden Begegnungen konnten die fünf Nachwuchsspieler viel Erfahrung sammeln und sogar bereits einzelne Erfolge feiern.



Foto: Sektion Tischtennis

Silz Bulls: Meister 2011/2012

Nummer 1 in Tirols zweithöchster Eishockeyliga

Nach 10 Jahren war es heuer endlich wieder soweit, die Silz Bulls sind die Nummer eins in der zweithöchsten Tiroler Eishockeyliga!



Fotos: Eshockey Silz

Nach einem souverän gespielten Grunddurchgang standen die Silz Bulls als Tabellenerster im Finale der Tiroler Landesliga dem Erzrivalen EC Ehrwald gegenüber. Die Duelle dieser beiden Mannschaften gelten seit jeher als äußerst spannungsgeladen und emotional.

Nachdem die Bullen das erste Spiel zu Hause 2:4 verloren, gelang ihnen jedoch sensationell in Ehrwald der Ausgleich in der best of three-Serie. Das entscheidende Spiel in der Silzer Eisarena ging vor ca. 700 Zuschauern über die Bühne. Nach spannenden 60 Minuten konnten die Fans der Bullen jubeln. Die Cracks der Silz Bulls schlugen den EC Ehrwald klar mit 4:1 und krönten eine super Saison mit dem verdienten Meistertitel.

Nachwuchserfolge auf ganzer Linie

Doch auch im Nachwuchsbereich waren die Silz Bulls äußerst erfolgreich. Dank der gut funktionierenden Zusammenarbeit mit Telfs konnte man in 4 Nachwuchsklassen an der Meisterschaft teilnehmen. Und auch hier gab es einiges zu feiern. So wurde unsere U15 Dritter und die U18 sogar Vizemeister in ihrer Spielklasse und musste sich in einem spannenden Finale in 3 Spielen

nur dem Bundesligaklub Zell am See geschlagen geben. Und die Kleinsten der Bulls geygten heuer auch schon kräftig auf. Mit der U9 und der U11 konnte eine erfolgreiche Saison (dort gibt es keine Wertung) gespielt werden. Gleich 8 unserer jüngsten Cracks zählten zudem heuer bereits zu den Stützen des Landesleistungszentrums in der österreichischen Bundesliga – Bravo!



Bevor die Spieler und Funktionäre nun in die verdiente Sommerpause gehen, gilt unser Dank ganz besonders unseren Sponsoren und unseren Fans, sowie der Gemeinde Silz, die uns auch heuer wieder tatkräftig unterstützt hat.

Wir sehen uns wieder in der Saison 2012/13!

Manuela Schöpfer

Perfekt vorbereitet in die Frühjahrssaison

Fußballer starten durch

Diesen Winter verlief es organisatorisch etwas ruhiger bei der SPG terna Silz/Mötz, da man sich entschloss, aufgrund der 40-Jahr-Feier im Juni, dieses Jahr keinen Sport-Ball zu veranstalten. Lediglich die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen wurde im Februar durchgeführt. Hierbei wurde Obmann Christian Lechner in seiner Funktion für weitere 2 Jahre bestätigt. Neu hingegen ist der Obmann Stv. Philipp Sonnweber, der sein Amt als Nachwuchsleiter an Thomas Klaus übergab.

Sportlich gab es keine Pause und fast alle Mannschaften trainierten den Winter ohne Unterbrechung durch bzw. nahmen an einen oder anderen Hallenturnier teil. Unsere Kampfmannschaft befindet sich seit Jänner in der Vorbereitung und konnte diese mit einem Trainingslager am Gardasee abschließen. Der Fokus des Trainerduos Soraperra/Staudacher und der Mannschaft liegt in erster Linie an einer Platzierung in den Top-3. Allerdings erhielten sie vom Vorstand die volle Rückendeckung für einen möglichen Aufstieg in die Tirolerliga. Auch die Reservemannschaft befindet sich seit Ende Jänner im Training und bereitet sich mit intensiven Laufeinheiten auf die wahrscheinlich letzte Saison in der Reserveliga vor. Nein, die Mannschaft wird nicht abgemeldet, sondern man möchte den Schritt als zweite Kampfmannschaft in der 2. Klasse West wagen. Da die Mannschaft noch etwas unerfahren ist, freut sie sich über eventuelle Neuzugänge, „alter“ Routiniers um die „Jungen“ zu führen.

Auch der Nachwuchs war nicht untätig und so trainierte unsere U15 den gesamten Winter einmal wöchentlich in der Mötzer Turnhalle und nahm an verschiedenen Hallenturnieren und der Tiroler Hallenmeisterschaft teil. Seit Mitte Februar trainieren die Jungs 3 x wöchentlich um die konditionellen Defizite der Herbstsaison auszugleichen. Unsere weiteren Nachwuchsmannschaften (U12, U10, U9 und U8) trainierten auch jeweils einmal wöchentlich in der Halle. Hierbei ging es jedoch nicht um die Verbesserung der Kondition, sondern mehr darum, dass man als Trainer und Verein nicht den Anschluss an die Kinder verpasst.

Am 15. und 16. Juni findet in Mötz die große 40-Jahr-Feier der SPG terna Silz/Mötz mit tollem Rahmenprogramm statt. Mehr Informationen zur Feier und den aktuellen Spielplan zur Frühjahrssaison geben wir rechtzeitig auf unserer neuen Website – www.spg-silz-moetz.at – und im Infokanal bekannt.

Solltest auch DU oder euer Kind Interesse am Fußballspielen haben, meldet euch bei den jeweiligen Trainern bzw. beim Nachwuchsleiter der SPG terna Silz/Mötz. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Abschließend möchten wir uns noch bei Chris Walch für die immer „scharfen“ Fotos unserer Mannschaften bedanken!

Thomas Klaus/Nachwuchsleiter SPG terna Silz/Mötz

Volleyball-Kids haben Spaß am Ballsport

Die Sektion Volleyball kann zu Recht stolz auf ihren Nachwuchs sein: Zweimal wöchentlich trainieren die Kids im Alter von 9 bis 12 Jahren fleißig mit ihren TrainerInnen und haben viel Spaß dabei.

Ein besonderes Highlight in der heurigen Saison war das Freundschaftsspiel gegen die Mötzerinnen kurz vor Weihnachten und das Juxspiel gegen die Mütter im März 2012!



Foto: Sektion Volleyball

Steuerausgleich praxisnah

Informatives rund um die Arbeitnehmerveranlagung

Trotz großangelegter Informationskampagnen holt sich leider immer noch nur jeder dritte Steuerzahler sein Geld vom Finanzamt zurück - dabei lohnt sich die Arbeitnehmerveranlagung (früher Steuerausgleich) fast immer!

Unter dem Motto „AK vor Ort“ und auf Einladung von Gemeinde- und Kammerrätin Daniela Holaus referierte der Vizepräsident der Tiroler Arbeiterkammer Reinhold Winkler am 29. Februar in Silz zum Thema „Steuerausgleich praxisnah“. Beim Vortrag erhielt man Tipps aus der Praxis und konnte im persönlichen Gespräch auch auf die eigene Situation eingehen. Auf mehrere Blöcke aufgeteilt, versuchte Winkler das komplizierte Steuersystem den Interessierten auf souveräne Art und Weise und verständlich näher zu bringen. Erklärt wurde unter anderem der Zu- und Umgang mit „Finanz-Online“ samt Tücken und Hürden, der „feine“ Unterschied zwischen Absetz- und Freibeträgen, die Auswirkungen von Werbungs- und Kinderbetreuungskosten bis hin zur „kalten Progression“.



Fotos: Daniela Holaus



So mancher konnte sich wertvolle Tipps für den Lohnsteuer-ausgleich holen. Auch Bgm. Hermann Föger fand sich unter den Zuhörern.

bildungsinfo-tirol in Imst

Die Anlaufstelle für alle Fragen rund um Bildung und Beruf

Die Tiroler Arbeitswelt verändert sich schnell - Berufswege sind immer mehr geprägt von Veränderung, Neuorientierung und Arbeitssuche. Die bildungsinfo-tirol bietet in diesen Phasen Orientierungshilfe. Sie informiert und motiviert. Die bildungsinfo-tirol bietet Unterstützung beim Planen, Treffen und Umsetzen von Bildungs- und Berufsentscheidungen. Sie unterstützt Menschen dabei, neue Wege zu beschreiten und zeigt Möglichkeiten auf. Die bildungsinfo-tirol steht allen Menschen in Tirol offen - unabhängig von Alter, Ausbildung oder Beruf und das kostenlos. Egal ob es um Berufseinstieg, Neuorientierung, Tipps für die Weiterbildung, Infos zu Förderungen oder Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht. In der AK Imst steht Beraterin Mag.^a Ursula Rieder-Feldner jeden Dienstag von 10.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.00

Uhr zur Verfügung. Nähere Informationen und Terminvereinbarungen unter: 0800 500 820 (kostenlose Info-Hotline) sowie auf www.bildungsinfo-tirol.at



Bildungs- und Berufsberaterin Mag.^a Ursula Rieder-Feldner (rechts im Bild) gibt Orientierungshilfe bei Berufsentscheidungen.

Foto: bildungsinfo-tirol

Neugeborene Dezember 2011- März 2012



Veranstaltungen 2012

02. - 10.04.	Osterferien (VS, HS, Kindergarten)	17.06.	Herz-Jesu Frühschoppen
08.04.	Rot-Kreuz-Ball (20.00 Uhr Gemeindefaal)	23.06.	Silzer Vereinsturnier & Oberländer Damenturnier (ab 12.00 Uhr/Pirchet)
20.04.	Pippi Langstrumpf (15.00 Uhr Jugendheim)	24.6.	Einweihungsfeier des neuen Ver- einshauses im Pirchet
24.04.	Expositurkonzert der Musikschule (19.00 Uhr Gemeindefaal)	29.06.	Peter & Paul (Kirchenpatrozinium)
08.05.	Krämermarkt (Schulstraße)	29.06.	Schulschluss NMS Silz
09.06.	voraussichtlicher Termin für das Zangenfest	30.06.	Sommerfest der Musikschule
09.06.	Vatertagskonzert Männerchor (20.00 Uhr Jugendheim)	06.07.	Beginn der Sommerferien
15./16.06.	40-Jahr-Feier SPG terna Silz/Mötz (Fußballplatz Mötz)	14.07.	Konzert der MK Silz (Schloss Petersberg)
		28.07.	Sommerfest der Feuerwehr
		11.08.	Open-air-Kino

Rätselspaß für Groß und Klein

Worträtsel

Finde die richtige Antwort und verbinde anschließend die angegebenen Buchstaben zum gesuchten Lösungswort. (Umlaute sind 1 Buchstabe)

- Fand im Jänner zum ersten Mal in Kühtai statt: Jugend-...? (1. BS)
- Name der Eishockey-Mannschaft von Silz. (1. BS)
- Welche Einrichtung in Silz wollte man schließen? (14. BS)
- Vorname des Sängers von "Ai Se Eu Te Pego". (5. BS)
- Wo liegt das Vereinshaus der Sektion Fußball? (3. BS)
- Woraus wird Käse hergestellt? (5. BS)
- Vorname des Dorfchronisten von Silz. (4. BS)
- Vorname der Autorin von Pippi Langstrumpf. (2. BS)
- Mit Pfeil und (4. BS)

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Fehlersuchbild - Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler!



Foto: innsbruck2012.com

	9		4	6	7			
				8	5	4		
7			2				6	
			3	2		6		1
	5				9	8		2
	6			5	1			4
		5						
	3			7	4		8	5
1	2					7	4	

leicht

		9	7			3		
7							5	9
					6	2		
	2		6					1
		3		4		8		
6					8		4	
		5	2					
3	9							5
		8			4	7		

schwierig



tiroler
wasser
kraft

frische *Energie* für unser Land!

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG